

# Fanclub Biathlon Suisse

Vereinigung | Union | Uniuin | Unione Biathlon  
Schweiz | Suisse | Svizra | Svizzera



# News

Nr. 04 | November | 15

An die Mitglieder des **FanClub 100** und der Vereinigung Biathlon Schweiz

Die Spannung steigt, bald ist wieder Biathlon Trumpf, Hopp Schwiiz, Hopp Schwiiz!

Heute sehe ich bei uns im Flachland erstmals wenig Schnee auf den Wiesen. Nach einem wunderbaren Herbst ist das ein untrügliches Zeichen, bis zum Winterbeginn ist's nicht mehr weit. Es ist also höchste Zeit, dass auch wir Biathlonfans unsere Agenda mit wichtigen Fernseh- oder Liveterminen füllen, um möglichst bei jedem Auftritt unserer Schweizer Biathletinnen und Biathleten die Daumen zu drücken. Am Sonntag 29. November wird die Weltcupssaison 2015 / 2016 mit einer Mixed-Staffel und einer Single Mixed Staffel im schwedischen Oestersund gestartet.

Als erstes liegt es mir am Herzen, Ihnen liebe Biathlonfans, insbesondere im Namen der profitierenden Athletinnen und Athleten für Ihre langjährige Treue zu unserer faszinierenden Sportart und für Ihre grosszügige Unterstützung ganz herzlich zu danken. Sie sind mit ein „Zahnrad“ des Schweizer Biathlonerfolges der letzten Jahre.

Am vergangenen 26. Juni 2015 führte die Vereinigung Biathlon Schweiz, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1997 für den Schweizer Biathlonsport einsetzt, die Generalversammlung in Sursee durch. Wir durften von einem soliden Rechnungsabschluss Kenntnis nehmen. Die Mitglieder des Vorstandes stellten sich mit Ausnahme des Beisitzers Walter Spörri der Wiederwahl. In der Person von Annarös Zentner aus Schiers konnte das Amt der Aktuarin, das seit der letzten Versammlung pendent war, erfreulicherweise wieder besetzt werden. Im Übrigen warf die Versammlung keine grossen Wellen. Alle Traktanden wurden im Sinne des Vorstandes verabschiedet. Interessiert lauschten die Versammlungsteilnehmer den Ausführungen von Disziplinchef Markus Regli, der es einmal mehr verstand, uns die Geschehnisse rund um Biathlon Schweiz kompetent zu erläutern. Er zeigte auch auf, wie die Athletinnen und Athleten von unserer Unterstützung profitieren. Falls Sie sich für den vakanten Posten als BeisitzerIn interessieren, rufen Sie mich einfach unverbindlich an oder senden eine Mail!

Was dürfen wir von der neuen Saison erwarten? Statements der Trainer vor einigen Wochen sagten, dass das Sommertraining gut verlaufen sei. In der vergangenen Saison haben es die jungen Schweizer Damen hervorragend verstanden, das durch die Abwesenheit von Selina Gasparin entstandene Vacuum auszunutzen. Es wird spannend sein zu beobachten, wie sich die Hackordnung bei den beiden älteren Gasparin-Schwestern nach der Rückkehr von Selina entwickeln wird und ob Aita bereits so viele Fortschritte gemacht hat, dass sie ihren beiden Schwestern zwischenhinein ein „Schnippchen“ schlagen kann. Diese Frage gilt aber auch in Bezug auf weitere Talente wie Lena Häcki, Susi Meinen und andere, die in der vergangenen Saison ihr Potential andeuteten. Für die Weiterentwicklung des Schweizer Damenbiathlons wäre es wichtig, dass es der Mannschaft in der bevorstehenden Saison gelingt, ihr Gesamtranking soweit zu verbessern, dass ein fünfter Startplatz gesichert werden kann. Bei den Männern, die in der vergangenen Saison den fünften Startplatz im Weltcup zurückerobert hatten, mussten wir leider kürzlich vom vorläufigen verletzungsbedingten Ausfall von Mario Dolder Kenntnis nehmen. Hier lautet die Frage: Kann Benjamin Weger an die hervorragenden Resultate der vergangenen Saison anknüpfen oder sogar noch zulegen? Gelingt es dem gesamten Team die teilweise sehr guten Mannschaftsleistungen der letzten Saison zu wiederholen?

Auf Seite zwei dieser News berichtet Disziplinchef Markus Regli direkt von der Schaltstelle des Schweizer Biathlonsports und auf Seite vier haben wir Ihnen die internationalen Termine 2015/2016 in einer Gesamtübersicht dargestellt. Betreffend Fanbekleidung beachten Sie bitte das entsprechende Beiblatt.

Liebe Schweizer Biathlonfans,

Seit dem Frühsommer 2015 wurde wieder vom ganzen Schweizer Team intensiv auf die neue Biathlonsaison trainiert, um an den kommenden internationalen Wettkämpfen möglichst gut abzuschneiden. Zeigen auch wir Fans unsere Sympathie und unterstützen diese nicht verwöhnten Athletinnen und Athleten durch unseren Jahresbeitrag. In ihrem Namen danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Zur Minimierung der Spesen wünscht sich unser Kassier Sepp Naef die Einzahlung mit E-Banking. Einen EZ finden Sie aber ebenfalls beigelegt. Vielen Dank für Ihre baldige Überweisung. Jene Mitglieder, die statt der Post eine elektronische Zustellung der Biathlon-News wünschen, melden sich bitte auf der Mailadresse [info@biathlon.ch](mailto:info@biathlon.ch). Bitte melden sie uns auch Änderungen von Mailadressen.

Mit freundlichen Grüssen

VEREINIGUNG BIATHLON SCHWEIZ  
Jost Mächler, Präsident

---

Liebe Gönnerinnen und Gönner

### **Das Wort des Disziplinchefs**

Wir stehen kurz vor dem Start der Saison 15/16 mit den Weltmeisterschaften der Elite in Oslo (NOR), den Jugend- und Junioren WM im rumänischen Cheile Gradistei und den zum zweiten Mal stattfindenden Winter Youth Olympic Games in Lillehammer (NOR) als Saisonhöhepunkte. Dank den aktuellen Schneefällen sollte unserem Saisonauftakt nichts mehr im Wege stehen. Dies nicht nur auf internationalem Parkett mit den WC- resp. IBU Cup Wettkämpfen in Oestersund (SWE) und Beitostoelen (NOR), sondern auch in Realp stehen die Zeichen gut, dass wir am 28./29.11. den ersten Leonteq Biathlon Cup der Elite durchführen können. Wir sind gespannt auf die ersten Resultate, insbesondere natürlich von unserer Teamleaderin Selina Gasparin, die nach ihrer Babypause im Sommer wieder ins Team zurückgekehrt ist.

Ab dieser Saison haben wir mit der Trainingsgruppe 2 (TG 2) ein neues Biathlon-Fördergefäss ins Leben gerufen. Die neue TG soll primär jungen Sportlern den Übertritt vom Junioren- in den Elitebereich vereinfachen und ihnen einen reibungslosen Übergang von der Doppelbelastung Ausbildung/Spitzensport in den Profistatus ermöglichen. Zudem bietet dieses Gefäss auch älteren Athleten, die in letzter Zeit eher stagniert haben, die Möglichkeit, nochmals einen neuen Anlauf in Richtung Weltspitze zu unternehmen. Geführt wird dieses Team von Christian Stebler aus Wolfenschiessen. Er hat sich nach seinem Rücktritt 2012 kontinuierlich als Trainer weitergebildet. Nach zwei Jahren als Assistenztrainer im Männer Elite Team hat er nun erstmals selbständig ein Team übernommen. Neben seiner Ausbildung werden ihm dabei seine jahrelangen Erfahrungen als erfolgreicher Langläufer und Biathlet sicher zugutekommen. Für uns ist das eine erfreuliche und wegweisende Entwicklung im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Schweizer Trainergeneration.

Mit der TG 1, bestehend aus den etablierten Athletinnen und Athleten, der TG 2 und dem Junioren Nationalteam führen wir nun drei offizielle Swiss-Ski Biathlon Kader. Zudem haben wir mit dem Leonteq Biathlon Junior Team ein weiteres Fördergefäss für unseren Nachwuchs. All diese Teams müssen professionell betreut werden. Deshalb haben wir mit Armin Kaslatler aus dem Grödnertal (ITA) einen zusätzlichen Trainer angestellt. Armin, der als Junior sowohl an Langlauf wie auch an Biathlon Junioren Weltmeisterschaften teilgenommen hat, betreut die TG 1 primär im langlaufspezifischen Bereich, kann aber jederzeit auch als Schiesstrainer eingesetzt werden.

Die Vorbereitungsphase, begünstigt durch das tolle Sommer- und Herbstwetter, verlief grossmehrheitlich sehr positiv. Leider wurden wir immer wieder mit kleineren und grösseren Ausfällen konfrontiert. Am meisten zu schaffen machte uns der gesundheitsbedingte Rücktritt von Patricia Jost im Sommer 2015. Mit Patricia verlieren wir eines der grössten Biathlon-Talente,

welches unser Land je gesehen hat. Sie war Junioren Europameisterin im Biathlon, Langlauf Junioren Schweizermeisterin und verfügte als begnadete Schützin und Technikerin über alle Fähigkeiten für eine grosse Karriere. Leider hat ihr die Gesundheit nun einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir wünschen Patricia für ihre weitere Zukunft alles Gute und danken ihr für die tolle Zeit in unserem Team. Serafin Wiestner stürzte im Frühjahr beim Radtraining und zog sich mehrere Frakturen am linken kleinen Finger zu und Ivan Joller hatte über den ganzen Sommer mit Kniebeschwerden zu kämpfen. Noch schlimmer erwischte es Mario Dolder, unsere aktuelle Nummer zwei im Team. Nach einer gut überstandenen Meniskusoperation im Juni stürzte Mario beim ersten Schneetraining auf der Lenzerheide und verletzte sich am Knie. Wenn alles gut läuft, kann Mario anfangs 2016 wieder in den Wettkampfbetrieb einsteigen. Schliesslich verpasst auch Elisa Gasparin, unsere Nummer zwei im Frauenteam, aufgrund von gesundheitlichen Problemen im Spätherbst, den Start in die Wettkampfsaison. Wann Elisa zurückkommen wird, werden verschiedene Tests in den nächsten Tagen zeigen.

Trotz den momentanen Ausfällen steigen wir zuversichtlich in die Wettkampfsaison. Unsere Teamleader Selina Gasparin und Benjamin Weger aber auch die andern Teammitglieder haben Ende Oktober gute Leistungstests abgeliefert. Dies und die Eindrücke der letzten Wochen bei den Schneetrainings auf der Lenzerheide und in Beitostoelen (NOR) stimmen uns optimistisch. Vielleicht müssen wir aufgrund der geschilderten Ausfälle zu Beginn der Saison als Team ein bisschen „kleinere Brötchen backen“ aber die Ausfälle von etablierten Athleten geben für einmal jüngeren Athleten die Chance, sich im Weltcup zu zeigen und ihre „Duftmarke“ zu hinterlassen. Nach der Rückkehr von Elisa und Mario werden wir über ein breit aufgestelltes Team verfügen, welches uns für die WM anfangs März in Oslo viele Optionen offen lassen wird.

Auch der Nachwuchs unter der Leitung unseres Nationaltrainers, Markus Segessenmann, hat in den letzten Monaten sehr gut trainiert. Unsere jungen Athletinnen und Athleten dürfen sich diese Saison ganz besonders auf den IBU Juniorcup und den Alpencup am 9./10.01.16 auf der Lenzerheide freuen. Nach 10 Jahren finden erstmals wieder internationale Wettkämpfe in der Schweiz statt. Dies soll ein erster Schritt in Richtung unseres grossen Traums sein: Ein Biathlon WC auf der Lenzerheide in den nächsten 4-6 Jahren!

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen für Ihre Treue und Ihre Unterstützung zu Gunsten des Schweizer Biathlons ganz herzlich zu danken. Ich wünsche Ihnen viele spannende Stunden vor dem Fernsehen oder live in einem Schweizer oder ausländischen Biathlonstadion. Drücken Sie unserem Team die Daumen – Hopp Schwiz!!!

*Swiss Ski, Disziplinchef Biathlon*

Markus Regli



Junioren Nationalteam kurz vor dem Saisonstart

### IBU Junior Cup als neue Rennserie

Autor: cri ([www.swiss-ski.ch](http://www.swiss-ski.ch) - Leistungssport - 21.11.2015)

Mit dem Leonteq Biathlon Cup am kommenden Wochenende in Realp starten die Junioren in die Wettkampfsaison. Die bisherige Vorbereitung verlief weitestgehend positiv, was auch Nationaltrainer Markus Segessenmann bestätigt. „Bei allen Athleten sind große Leistungssprünge zu erkennen, im Schnitt konnten sich die Sportler bei der Leistungsdiagnostik um 5-10% steigern.“ Im Junioren Nationalteam (C-Kader Junioren) bereiten sich momentan acht Sportler, im Alter zwischen 18 und 20 Jahren, auf den kommenden Winter vor.

Zum Start der Saison 2015/2016 hat die IBU eine eigene Rennserie für die Junioren ins Leben gerufen. Im neu geschaffenen IBU Junior Cup, messen sich an vier Wettkampfwochenenden, die besten Junioren aus der ganzen Welt. Im Rahmen des letzten Wettkampfweekends, Mitte März in Pokljuka (SLO), werden dann gleichzeitig auch die Junioren Europameisterschaften ausgetragen. Aus Schweizer Sicht werden die Wettkämpfe am 9. und 10. Januar 2016 auf der Lenzerheide einen speziellen Stellenwert haben. Erstmals seit 10 Jahren werden in der Schweiz wieder internationale Biathlonwettkämpfe durchgeführt!

Mit dieser neuen Serie erhält der Biathlonnachwuchs, neben den Wettkämpfen im Alpencup, weitere Möglichkeiten sich der internationalen Konkurrenz zu stellen und ihre Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau zu überprüfen. Dies auch mit dem Hintergrund, dass für viele von ihnen nächstes Jahr der Wechsel in eine höhere Alterskategorie ansteht, und sie sich mit ansprechenden Leistungen wieder für ein Kader qualifizieren müssen.

Die Wettkampfsaison findet Ende Januar, mit den Junioren- und Jugendweltmeisterschaften in Cheile Gradiestei (Rumänien, ihren Höhepunkt. Bis dahin wollen alle Athletinnen und Athleten des Schweizer Junioren Nationalteams ihre Bestform erreicht haben.

Stiftung Passion Schneesport

### Der Weg zur Spitze ist noch lang - kostenintensiv

Autor: dfh ([www.swiss-ski.ch](http://www.swiss-ski.ch) - Über Swiss-Ski - 23.11.2015)

Die Stiftung Passion Schneesport ebnet jungen Schneesportathleten den Weg an die Spitze. Aktuell profitieren 56 Athleten aus elf Disziplinen von einem Förderbeitrag. Eine ist die Biathletin Anja Fischer.

Nur mit einem strukturierten Tagesablauf ist es der jungen Biathletin möglich, Training, Wettkämpfe, Schule und Privatleben unter einen Hut zu bringen. Wertvolle Unterstützung erhält Anja von ihrer Familie sowie von den Zuständigen an der Sportmittelschule Engelberg. Die 16-Jährige weiss dies sehr zu schätzen, ebenso das funktionierende Zusammenspiel aller Faktoren. «Nur so ist es möglich, schulische und sportliche Topleistungen zu erbringen», sagt sie. Im

Kindergartenalter bestritt Anja das erste Langlaufrennen, zwei Jahre später wechselte sie zum Biathlon. «Speziell fasziniert hat mich die Kombination zweier komplett unterschiedlicher Sportarten: Das Langlaufen erfordert Ausdauer und das Schiessen Präzision.» Dass ihr diese Verknüpfung liegt, unterstrich die Obwaldnerin schon mehrmals. Schweizermeisterin mit der U16-Staffel (Nordic Engelberg) wurde sie 2013 und 2014, in der letzten Saison realisierte sie im Leonteq Biathlon Cup sieben Podestplätze und gewann im Massenstartrennen der SM U19 die Bronzemedaille. Die Krönung bildete der Aufstieg ins Leonteq Biathlon Junior Team (Kandidatengruppe von Swiss-Ski).

Anja steht am Anfang einer vielversprechenden sportlichen Laufbahn. Der Weg an die Spitze ist jedoch noch lang - und kostenintensiv. Sie kann jedoch auf die Unterstützung durch die Stiftung Passion Schneesport zählen. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung und die Förderung des Schneesports, insbesondere die Nachwuchsförderung. Mit der Förderung durch die Stiftung soll sichergestellt werden, dass kein Nachwuchsathlet aus finanziellen Gründen seine sportliche Laufbahn beenden muss. Im Falle von Anja, die die Sportmittelschule Engelberg besucht, deckt der Beitrag der Stiftung einen Teil des Schulgeldes und entlastet dadurch das Familienbudget ebenfalls. Wer weiss, vielleicht schafft es das Nachwuchstalente genau wegen dieser Unterstützung eines Tages bis ganz an die Spitze - es wäre ihnen zu gönnen.

Spenden kann man an: Stiftung Passion Schneesport, 3074 Muri b. Bern, Raiffeisenbank Bern, IBAN CH13 8148 8000 0064 5303 6

Übrigens: Stiftungsratspräsident Urs Wietlisbach, Co-Founder Partners Group, verdoppelt jede Spende, die noch bis Ende Jahr eingeht!

### Biathlon-Termine 2015/2016 - NATIONAL

#### Alpencup

12.12. - 13.12.15	Obertilliach (AUT)
19.12. - 20.12.15	Langdorf (GER)
09.01. - 10.01.16	Lenzerheide (SUI)
19.03. - 20.03.16	Pokljuka (SLO) Finale

#### Leonteq Biathlon Cup

Kategorien:

Elite [E], Challenger [C], Kids [K] und Volksbiathlon [V]

28.11. - 29.11.15	Realp (E)
09.01.16	Imfang (C,K)
16.01. - 17.01.16	Notschrei (GER) (E,C)
24.01.16	Langis (C,K)
06.02.16	Gantrisch (K)
13.02.16	Kandersteg (K,C SM Massenstart)
14.02.16	Kandersteg (SM Staffel)
20.02 - 21.02.16	Flühli E,C,K)
27.02.16	Goms (C,K)
05.03 - 06.03.16	La Lecherette (E,C,K)
26.03 - 27.03.16	Final Leonteq Biathlon Cup Realp (SM) (E,C,K)

---

## Biathlon-Termine 2015/2016 - INTERNATIONAL

### Terminkalender IBU World Cup und Weltmeisterschaft

---

#### IBU World Cup 1 Oestersund (SWE)

29.11.	13:45	Staffel Single Mixed 6+7.5 km
29.11.	15:30	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km
02.12.	17:15	Einzel Herren 20.0 km
03.12.	17:15	Einzel Damen 15.0 km
05.12.	12:30	Sprint Herren 10.0 km
05.12.	15:30	Sprint Damen 7.5 km
06.12.	11:00	Verfolgung Herren 12.5 km
06.12.	13:30	Verfolgung Damen 10.0 km

---

#### IBU World Cup 2 Hochfilzen (AUT)

11.12.	11:30	Sprint Damen 7.5 km
11.12.	14:30	Sprint Herren 10.0 km
12.12.	11:30	Verfolgung Damen 10.0 km
12.12.	14:30	Verfolgung Herren 12.5 km
13.12.	11:15	Staffel Damen 4 x 6.0 km
13.12.	14:30	Staffel Herren 4 x 7.5 km

---

#### IBU World Cup 3 Pokljuka (SLO)

17.12.	14:30	Sprint Herren 10.0 km
18.12.	14:30	Sprint Damen 7.5 km
19.12.	11:15	Verfolgung Herren 12.5 km
19.12.	13:30	Verfolgung Damen 10.0 km
20.12.	12:00	Massenstart Herren 15.0 km
20.12.	14:15	Massenstart Damen 12.5 km

---

#### IBU World Cup 4 Oberhof (GER)

07.01.	14:30	Sprint Herren 10.0 km
08.01.	14:30	Sprint Damen 7.5 km
09.01.	12:45	Verfolgung Herren 12.5 km
09.01.	15:15	Verfolgung Damen 10.0 km
10.01.	12:15	Massenstart Herren 15.0 km
10.01.	14:45	Massenstart Damen 12.5 km

---

#### IBU World Cup 5 Ruhpolding (GER)

13.01.	14:15	Einzel Herren 20.0 km
14.01.	14:15	Einzel Damen 15.0 km
15.01.	15:30	Staffel Herren 4 x 7.5 km
16.01.	11:45	Massenstart Damen 12.5 km
16.01.	16:10	Massenstart Herren 15.0 km
17.01.	11:00	Staffel Damen 4 x 6.0 km

---

#### IBU World Cup 6 Antholz-Anterselva (ITA)

21.01.	14:30	Sprint Damen 7.5 km
22.01.	14:30	Sprint Herren 10.0 km
23.01.	13:15	Verfolgung Damen 10.0 km
23.01.	15:30	Verfolgung Herren 12.5 km
24.01.	11:30	Staffel Damen 4 x 6.0 km
24.01.	14:40	Staffel Herren 4 x 7.5 km

---

#### IBU World Cup 7 Canmore (CAN)

04.02.	19:15	Sprint Herren 10.0 km
05.02.	19:15	Sprint Damen 7.5 km
06.02.	18:00	Massenstart Herren 15.0 km
06.02.	19:30	Massenstart Damen 12.5 km

07.02.	18:10	Staffel Single Mixed 6+7.5 km
07.02.	22:05	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km

---

#### IBU World Cup 8 Presque Isle, ME (USA)

11.02.	16:30	Sprint Herren 10.0 km
11.02.	18:40	Sprint Damen 7.5 km
12.02.	17:30	Verfolgung Herren 12.5 km
12.02.	19:10	Verfolgung Damen 10.0 km
13.02.	20:30	Staffel Herren 4 x 7.5 km
14.02.	18:10	Staffel Damen 4 x 6.0 km

---

#### IBU WM Oslo Holmenkollen (NOR)

03.03.	15:30	Staffel Mixed 2x6+2x7.5 km
05.03.	11:30	Sprint Herren 10.0 km
05.03.	14:30	Sprint Damen 7.5 km
06.03.	13:30	Verfolgung Herren 12.5 km
06.03.	15:45	Verfolgung Damen 10.0 km
09.03.	15:30	Einzel Damen 15.0 km
10.03.	15:30	Einzel Herren 20.0 km
11.03.	15:30	Staffel Damen 4 x 6.0 km
12.03.	15:30	Staffel Herren 4 x 7.5 km
13.03.	13:00	Massenstart Damen 12.5 km
13.03.	16:00	Massenstart Herren 15.0 km

---

#### IBU World Cup 9 Khanty-Mansiysk (RUS)

17.03.	14:15	Sprint Damen 7.5 km
18.03.	14:15	Sprint Herren 10.0 km
19.03.	12:45	Verfolgung Damen 10.0 km
19.03.	14:30	Verfolgung Herren 12.5 km
20.03.	10:20	Massenstart Damen 12.5 km
20.03.	13:00	Massenstart Herren 15.0 km

---

#### Übrige Biathlon-Termine

Youth/Junior World Championships Biathlon		
27.01. - 02.02.16		Cheile Gradistei (ROU)
Biathlon Open European Championships		
24.02. - 28.02.16		Tyumen (RUS)
Junior Open European Championships		
17.03. - 20.03.16		Pokljuka (SLO)

---

#### IBU Cup (vormals Europacup)

28.11. - 29.11.15		Idre (SWE)
11.12. - 13.12.15		Ridnaun-Val Ridanna (ITA)
18.12. - 19.12.15		Obertilliach (AUT)
09.01. - 10.01.16		Nove Mesto (CZE)
14.01. - 17.01.16		Duszniki Zdroj (POL)
21.01. - 23.01.16		Arber (GER)
13.02. - 14.02.16		Brezno-Osrblie (SVK)
10.03. - 13.03.16		Martell-Val Martello (ITA)

---

#### IBU Junior-Cup

12.12. - 13.12.15		Obertilliach (AUT)
18.12. - 19.12.15		Arber (GER)
09.01. - 10.01.16		Lenzerheide (SUI)

---